

Staunen

Text: Christoph Zehendner

Musik: Joachim Neander 1650–1680

1. Gott, ich kann nur stau - nen, wenn ich an dich den - ke, mich o -
2. Du bist mein Be - glei - ter an den mü - den Ta - gen, bei
3. Du bist mei - ne Hoff - nung, lässt mich fröh - lich la - chen, r

6 B $\flat$ 6 C F B $\flat$ /F F
dich ver - sen - ke. Herr, che,
lös - ten Fra - gen. Hilfst - ten
Zu - kunft ma - chen. Sel'

11 Dm7 Am7 Gm7 C
Ich will ein - fach schwei - gen, Ehr - furcht zei -
da - rauf kann ich bau - e' auf dich ver - trau -
wer - de ich er - tra - brauch nicht ver - za -

15 F B $\flat$ /F C C/B $\flat$ F/A
gen. da, dir ganz nah.
en. ich, stellst du mich
gen, ich dann be - ten kann,

21 B $\flat$ Dm C/E F 4 F C F
ho - ben, will dich da - für lo - ben.
Bei - ne. Nie bin ich al - lei - ne.
fe bit - ten, dir mein Herz aus - schüt - ten.

...wärtig
Punkt, Siegen